

alten Methode im handwerklichen Kleinbetrieb baute, wurde der Kurfürstendamm ein Monstrum: denn man dachte nun auch im Kleinbetrieb, und man formte im Kleinbetrieb. Alle zwanzig Meter wechseln alle Maße der Fensterhöhen, der Simshöhen; wechseln Material und Farbe, und wechselt vor allem der „Stil“. Der Freund des Schönen sagt gern: „Da ist doch Nürnberg eine andere Sache!“ Aber eben weil dieses nichts anderes ist als Alt-Nürnberg, deshalb ist es so schlimm.

Gilbreth, der Schüler Taylors, begann die Erneuerung der Baumethoden, indem er das Handwerkszeug des Bauarbeiters rationell verbesserte. Das Bücken des Maurers nach jedem einzelnen Stein suchte er zu vermeiden. Für das Ausschachten haben wir heute schon Baggermaschinen, die die ausgehobene Erde auf ein laufendes Band werfen und so an jeden gewünschten Ort transportieren. Die Mühsal des Erdarbeiters, der Spaten für Spaten ausgrub und die Berge Sand immer wieder umschippte, die Mühsal der Tiere ist nicht mehr notwendig — und das neue Verfahren ist auch schneller und billiger. Aufzüge ersetzen schon vor dem Kriege mehr und mehr die alten Leitergerüste.

Aber eine durchgreifende Aenderung der Baumethode konnte

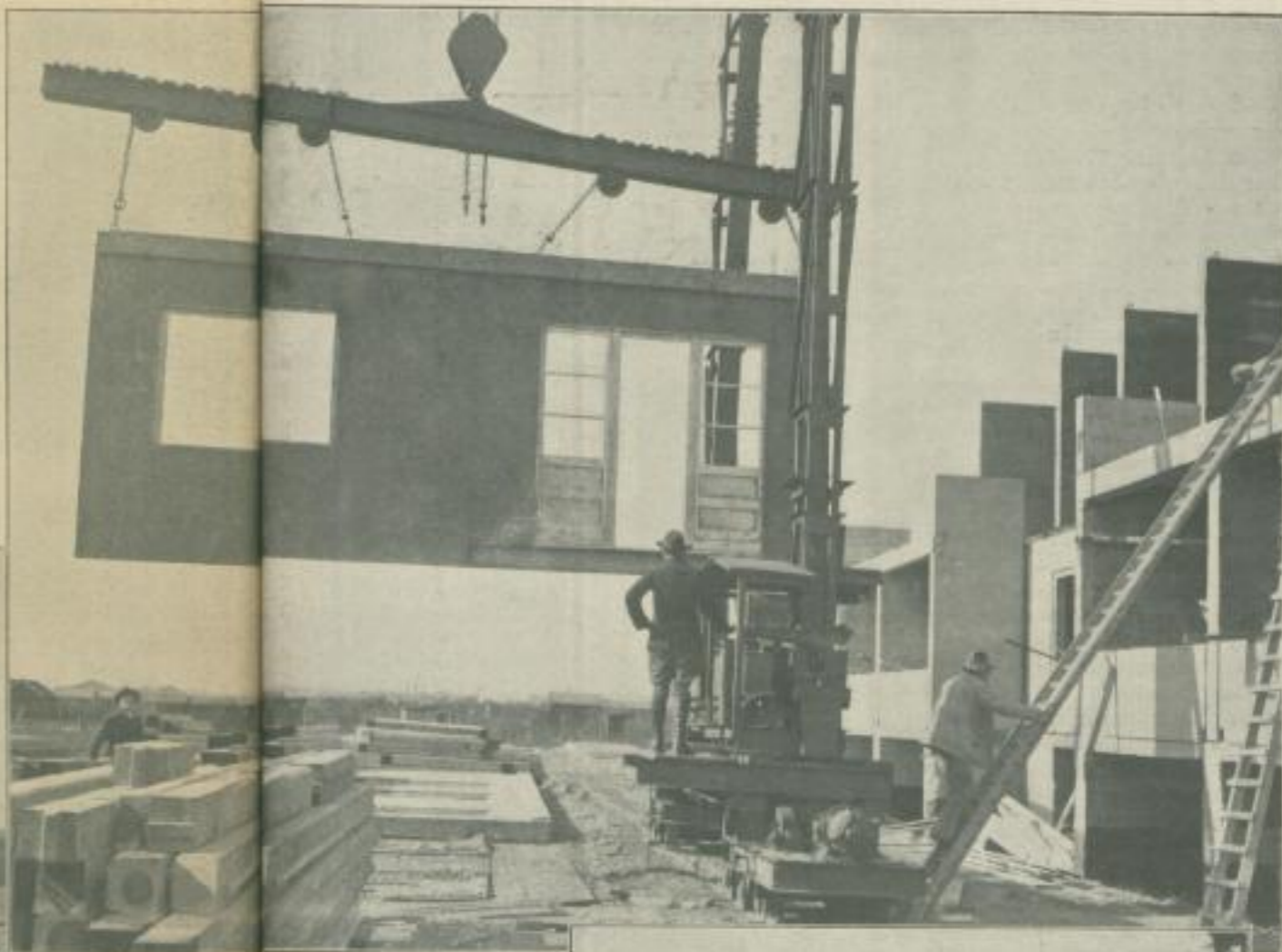


Übersicht, Deutsche Bauvereinigtheit

Wie wird ein Haus fabriziert?

Zehn Meter lange Hauswände mit fertig eingeschnittenen Tür- und Fensteröffnungen, mit Seitenmauern und Dachgiebel, auf der Baustelle in genauem Größen hergestellt, liegen für den Hebekegel bereit.

Phot. Novotny



Phot. Flohathke

Der Kran bringt die fertige Hauswand an ihren Platz:

Auffallend ist die fast menschenleere Baustelle. Ein einzelner Mann dirigiert mit einem Hebeldruck die Riesenmaschine und die Riesenschere. (Siedlung des Reichsbundes für Kriegsbeschädigte, Friedrichsfelde. Architekten: Göttel und Prinke.)

*



Phot. Hamböhr-Ellis

Die fliegende Zimmerdecke, die auf der fertigen Geschos gestützt wird.